

# BYTES UND BIAS

## Digitale politische Bildung, aber wie?

Dass Digitalisierung die Demokratie verändert, ist heutzutage ein Allgemeinplatz. Von den Sozialen Medien über ChatGPT: Die Digitalisierung prägt Alltag und Politik immer stärker; ihre Dynamik kann dabei Gefühle gesellschaftlicher und politischer Ohnmacht wecken. In einer Gesellschaft, in der Antisemitismus und Rassismus tief verankert sind, stellt sich unweigerlich die Frage: Was bedeutet es, wenn „die Maschine“ von „uns“ lernt und andersherum?

Die handlungsorientierte politische Bildung steht also vor großen Herausforderungen. Antisemitische und rassistische Diskurse, Praktiken und Politiken lassen sich nicht adressieren, ohne ein Verständnis für die Verbreitungswege „im Netz“, ihre Funktionsweisen und Algorithmen zu haben. Um von den digitalen Entwicklungen nicht überholt zu werden, ist es daher entscheidend, diese genau im Blick zu haben, sie zu verstehen und dann mitzugestalten, statt nur darauf zu reagieren.

Bei unserer diesjährigen Blickwinkel-Tagung, die vom 16. bis zum 17. September 2024 in Erfurt stattfinden wird, möchten wir in einer kritischen Bestandsaufnahme sowohl die Herausforderungen als auch die Chancen für das Gelingen politischer Bildung gegen Antisemitismus und Rassismus im digitalen Zeitalter diskutieren.

### MONTAG, 16. SEPTEMBER

12.00 – 12.30 **ANKUNFT UND MITTAGSIMBISS**

12.30 – 12.45 **BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG** (o)

**Thorsten Thiel**

Universität Erfurt

**Frederik Schetter**

Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

**Johanna Sokoließ**

Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, Berlin

12.45 – 14.15 **ZWEI IMPULSE** (o)

Was ist digitale politische Bildung?

**Deborah Schnabel**

Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt/M.

**Judith Möller**

Universität Hamburg und Leibniz Institut für Medienforschung

Moderation: **Thorsten Thiel**

14.15 – 14.45 **KAFFEEPAUSE**

14.45 – 16.15 **PODIUM** (o)

Antisemitismus- und Rassismuskritische Bildungsarbeit in digitalen Räumen

**Eva Berendsen**

Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt/M.

**Theresa Lehmann**

Amadeu Antonio Stiftung, Berlin

**Tobias Fernholz**

Bundeszentrale für politische Bildung, Gera

Moderation: **Carolin Wiedemann**

16.30 – 18.15 **OPEN SPACE**

Ein Open Space ist ein Format, um in Gruppen innerhalb von kurzer Zeit einen Fragen- und Problemkomplex gemeinsam zu bearbeiten und in den Austausch zu gehen. Die Themen werden von den Teilnehmenden eingebracht, ihre Expertisen und Bedürfnisse stehen dabei im Vordergrund. Das Format bietet Raum, sich gezielt über Best Practices, Methoden oder Herausforderungen der Arbeit auszutauschen. Dabei soll es im weiteren Sinne um antisemitismus- und rassismuskritische digitale politische Bildung gehen. Welche Erfahrungen haben Sie hier gemacht? Welche Methoden funktionieren? Über welche Fragestellungen oder Herausforderungen wollten Sie sich schon immer einmal mit anderen Expert\*innen austauschen?

#### Planung

Wer eine Session anbieten möchte und einen Themenvorschlag hat, kann diesen gerne bei der Anmeldung für die Tagung in das entsprechende Feld eintragen – die Organisator\*innen werden sich rechtzeitig bei Ihnen melden.

#### Umsetzung

Eine Session dauert jeweils 45 Minuten. Insgesamt finden zehn Sessions statt.

18.15 – 19.15 **ABENDESSEN**

B  
L  
I  
C  
K  
W  
I  
N  
K  
E  
L

Antisemitismus, Rassismus, Islamfeindlichkeit – Migrationsgesellschaft, Konkurrenzen, Bildungsstrategien: Diese Stichworte prägen zunehmend die gesellschaftliche, wissenschaftliche und pädagogische Auseinandersetzung mit Vorurteilen und mit ausgrenzenden Denk- sowie Deutungsmustern. Vielfach schwankt die Diskussion zwischen Eifer und Orientierungslosigkeit, zwischen eindeutigen Positionen und Differenziertheit.

Die Blickwinkel-Reihe beleuchtet seit 2011 aktuelle Analysen, diskutiert innovative Bildungsansätze und setzt diskurskritische Akzente. Dazu ermöglichen die Veranstalter\*innen einen verstetigten Austausch und Vernetzung für Wissenschaft und pädagogische Praxis.

Weitere Informationen:  
bsaf.info/blickwinkel

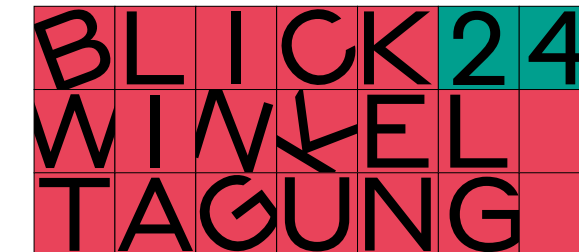
Eine Tagung der



in Kooperation mit:



N • DE



ANTISEMITISMUS- UND RASSISMUSKRITISCHES FORUM FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT

15. TAGUNG

**BYTES UND BIAS**  
Digitale politische Bildung, aber wie?

**16. & 17. SEPTEMBER 2024 ERFURT**

**DIENSTAG, 17. SEPTEMBER**

9.30 – 11.15 **VERTIEFUNGSANGEBOTE**  
Workshops

**A. How to TikTok – Eine Einführung von @oleliebl**

**Ole und Johanna Liebl**  
Videocreator\*innen, Berlin

**B. Zur Deradikalisierung von Antisemit\*innen online**

**Anne-Maika Krüger**  
Zentrum für Antisemitismusforschung (ZfA) im Projekt deras\_on, Berlin

**C. Das Beste beider Welten? Antisemitismuskritische Bildung für Erwachsene im Blended-Learning Format**

**Johanna Sokoließ**  
Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, Berlin

**D. Was kann KI für die (historisch) politische Bildung leisten? Deborah Schnabel**

Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt/M.

**E. Rechtsextreme Strategien im Netz – wo antisemitismus- und rassismuskritische Bildungsarbeit ansetzen kann**  
Michelle Pantke, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin

11.30 – 13.00 **PODIUM (o)**  
Erinnerungsarbeit, virtuelle Räume und Games in der politischen Bildung  
**Steffen Jost**  
Landecker Foundation, Berlin  
**Birthe Pater**  
Arolsen Archives, Bad Arolsen  
**Pia Schramm**  
Universität Tübingen, Projekt „Challenging Populist Truth-Making in Europe“ (CHAPTER)

Moderation: **Fadl Speck**

13.00 – 14.00 **ABSCHLIESSENDES MITTAGESSEN**

**ANMELDUNG**  
[bsaf.info/blickwinkel24](https://bsaf.info/blickwinkel24)

**ANMELDESCHLUSS**  
18. August 2024

**ORGANISATORISCHES**  
Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Es gibt ein kleines Kontingent an Hotelübernachtungen für eine Übernachtung in Erfurt.

**(o)**  
Die Panels werden live auf dem [YouTube-Kanal](#) der Bildungsstätte Anne Frank gestreamt.

Es gibt einen barrierefreien Zugang zu den Tagungsräumen.

Wir planen eine Übersetzung in DGS.

Eine qualifizierte Kinderbetreuung wird kostenlos angeboten. Hierfür ist eine separate Anmeldung erforderlich.

**VERANSTALTUNGSORT**  
Universität Erfurt  
C21 - Kommunikations- und Informationszentrum (KIZ) | HS2  
Max-Weber-Allee 2  
99089 Erfurt

**KONTAKT UND INFORMATION**

Bildungsstätte Anne Frank  
Karla Onodi (sie/ihr)  
Hansaallee 150  
60320 Frankfurt/M  
Telefon 069 560 00 279  
[events@bs-anne-frank.de](mailto:events@bs-anne-frank.de)